

Vorwort

Die vorliegende Arbeit, die die Erfahrungen der letzten Jahre auf dem Gebiete des Übungsstättenbaues auswertet, ist aus rein praktischen Erwägungen entstanden. Immer wieder tauchte bei zahlreichen Lehrer-Fortbildungslehrgängen, bei Arbeitsgemeinschaften und bei Betriebsplanungen die Frage der Neuanlage bzw. des Aus- und Umbaues vorhandener Übungsstätten auf. So entstand das Büchlein aus der Ergänzung von Theorie und Praxis. Es ging nicht darum, durch mathematische Berechnungen alle möglichen Formen von Turn- und Sportstätten zu finden und zu konstruieren, sondern es ging einzig und allein um die Praxis. Die Leibeserzieher in Stadt und Land, die Sachbearbeiter für Leibesübungen, die Referenten und Sportwarte in den Gliederungen der Partei und des Staates werden oft vor die Frage der Aus- bzw. Umgestaltung, der besseren Ausnutzung vorhandener Anlagen gestellt. In diesem Falle will das Buch eine Anregung geben, um zu ähnlichen Ergebnissen zu kommen, wie sie hier aufgezeigt sind. Viele Einzelheiten — rein technische Fragen — wurden fortgelassen, dafür all das Grundsätzliche in den Vordergrund gestellt und die wirtschaftlichen Belange in weitestem Maße berücksichtigt.